

## HINWEISE FÜR AUTORINNEN UND AUTOREN

### ORGANISATION

Wir verschicken dreimal jährlich eine Liste mit Neuerscheinungen, auf der Sie Rezensionswünsche vermerken können. Schicken Sie diese Liste bitte mit Ihrem Namen versehen - bzw. eine Mail mit Angabe der Wünsche - an die Redaktion zurück. Die Bücher senden wir Ihnen mit einem Abgabetermin zu.

Nach Eingang der Rezension erhalten Sie eine Autorenfahne, die Sie bitte mit Ihrem O.K. bzw. Veto versehen an die Redaktion zurückschicken. Aus organisatorischen Gründen kann sich der Publikationstermin Ihres Textes verzögern; wir bitten hierfür um Verständnis. Besprochene Bücher verbleiben in Ihrem Besitz, ein Belegexemplar jeder Ausgabe, in der Sie vertreten sind, geht Ihnen bei Erscheinen zu. Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden.

Da Mehrfachnennungen die Regel sind, kommt es häufig vor, dass Sie nicht sämtliche Publikationen, die Sie angekreuzt haben, auch tatsächlich erhalten - wir bemühen uns um eine ausgewogene Verteilung.

Für Hinweise auf interessante Neuerscheinungen, die wir übersehen haben, insbesondere aus dem französisch- und englischsprachigen Raum, sind wir dankbar.

### KOPFZEILE

Vorname Nachname (ggf. Hg.): Titel der Publikation  
Ort: Verlag Jahr (ggf. Reihe und Band), S., ISBN-Nr., Preis

### FUSSZEILE

Name des Verfassers / der Verfasserin (Ort)

### TEXTLÄNGE

periphere Publikationen: 1.500 - 2.000 Zeichen, für den Forschungsstand wichtige Publikationen: 2.000 - 5.000 Zeichen, als (zukünftige) Standardwerke eingeschätzte Publikationen: 5.000 - 8.000 Zeichen. Sammelrezensionen, also vergleichende Besprechungen mehrerer Publikationen zu einem Thema, sind entsprechend umfangreicher; gleiches gilt für die in den Rubriken „Wiedergelesen“ (Neuaufgaben medienwissenschaftlicher Standardwerke, in Vergessenheit geratene Klassiker, neu erschienene Übersetzungen älterer Bücher u. ä.) und „Im Blickpunkt“ (herausragende Neuerscheinungen) veröffentlichten Rezensionen. Alle Angaben verstehen sich als Richtwerte.

### TEXTFORMAT

Am besten: ein möglichst wenig formatiertes .doc oder .rtf Dokument. Word für Macintosh oder einfache ASCII-Datei sind auch möglich. Einsendung als E-Mail-Attachment genügt.

### KURSIV

Alle Werktitel i. w. S.; z. B. Filmtitel, Fernsehsendungen, Theaterstücke, Bücher, Zeitschriftentitel, Musikstücke, Opern etc.

### ANFÜHRUNGSZEICHEN

Zitate stehen in doppelten Anführungszeichen, ebenso Aufsätze und Artikel aus Büchern und Zeitschriften; bitte weisen Sie Zitate nach! Eigene Hervorhebungen / Distanznahmen stehen in einfachen Anführungszeichen.

### KURZBIO

Für das am Ende jeder Ausgabe von **Medienwissenschaft** abgedruckte Autorenregister benötigen wir eine zwei- bis vierzeilige Kurzbiographie von Ihnen. Falls diese bei uns bereits archiviert ist, denken Sie bitte daran, sie gegebenenfalls zu aktualisieren.

### STANDPUNKTE

Neben Rezensionen enthält jedes Heft auch einige Originalpublikationen; die Rubrik „Standpunkte“ ist reserviert für kurze, pointierte Essays (3 - 5 Seiten) zu aktuellen medienwissenschaftlichen Fragen sowie für persönliche Stellungnahmen zu medienkulturellen Phänomenen oder Ereignissen. Für Anregungen und Vorschläge sind wir jederzeit offen.

### PERSPEKTIVEN

Unter der Rubrik „Perspektiven“ veröffentlichen wir jeweils ein Literaturreferat mit angehängter Kurzbibliographie. Ein Forschungsbericht sollte den aktuellen Wissensstand zu einem klar definierten und eingegrenzten Thema oder Themenfeld kritisch reflektieren sowie eigene Perspektiven aufzeigen. Ebenso wie die Rubrik „Standpunkte“ bietet auch „Perspektiven“ Raum und Möglichkeit zur Publikation - in diesem Fall: wissenschaftlich fundierter, interessanter und kreativer Texte.

Der Umfang sollte sich in etwa zwischen 30.000 und 40.000 Zeichen bewegen. Themenvorschläge sind äußerst willkommen!

Ihre Redaktion **Medienwissenschaft**